

Corona-Virus - Handlungsempfehlung sowie Ergänzung der Hygiene- und Desinfektionspläne im Zusammenhang mit Testungen

Die Ärztekammer für Niederösterreich empfiehlt bei Abnahme von Untersuchungsmaterial für PCR- oder Antikörpertestungen bei asymptomatischen Patientinnen und Patienten folgende Ergänzungen in den Hygiene- und Desinfektionsplänen Ihrer Ordination oder Gruppenpraxis anzubringen:

Die genannten Testungen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sollen **zeitlich getrennt** vom normalen Ordinationsbetrieb erfolgen.

Die Patientinnen und Patienten werden für die Abnahme von PCR- oder Antikörpertestmaterial gesondert zu Öffnungszeiten in die Ordination oder Gruppenpraxis bestellt.

- Es sind individuelle Termine unter Berücksichtigung der Dauer der Behandlung/Testung zu vereinbaren, sodass sich möglichst nur einzelne oder wenige Patient*innen in der Ordination oder Gruppenpraxis befinden.
- Es kann eine Sondersprechstunde für diese Testungen angegeben werden (Uhrzeiten, Zeitblock angeben).

Ärztinnen und Ärzte legen folgende Schutzausrüstung an:

- ✓ eine Schutzmaske der Klasse FFP2
- ✓ Handschuhe
- ✓ Arbeitskittel und/oder Überschürzen (z.B. Besucherkittel, Plastikschrürze)
- ✓ Schutzbrille
- ✓ Optional OP-Haube

Im Idealfall betreten die Patientinnen und Patienten einzeln die Ordination. Im Wartebereich hält sich maximal ein Patient/eine Patientin pro 10m² auf. Um diese Vorgabe zu erfüllen, können die Sitzgelegenheiten entsprechend reduziert werden. Die Patientinnen und Patienten werden angehalten, mit Mund-Nasen-Schutz die Ordination zu betreten und haben beim Eingang die Möglichkeit zum Händewaschen beziehungsweise zur Händedesinfektion. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ordination erhalten entsprechende Anweisungen und werden geschult.

Oberflächendesinfektion

Sobald die einzelne Patientin/der einzelne Patient die Ordination oder Gruppenpraxis verlässt, erfolgt eine Oberflächendesinfektion in Form einer Wischdesinfektion der berührten Flächen (Türschnallen, Sessellehnen, Eingangstüre, Klingelknopf). Stichprobenartig werden die Desinfektionslisten kontrolliert.

Die Ordinationsräumlichkeiten werden regelmäßig gelüftet.

Dokumentation

Die Dokumentation in der Patientenkartei erfolgt routinemäßig. Die zeitliche Abfolge der durchgeführten Testungen pro Tag soll auf Basis der Terminvereinbarungen dokumentiert sein, um eine Rückverfolgbarkeit im Falle eines notwendigen Kontaktmanagements zu gewährleisten.